

Nutzungsbedingungen Carl Duisberg Portale

Stand: 03/2021

§ 1 Zustandekommen des Vertrages/ Änderungen der Nutzungsbedingungen

1.1 Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln das vertragliche Verhältnis zwischen der Carl Duisberg Centren gemeinnützige GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung (nachfolgend „Anbieter“ genannt), als Betreiber dieses Portals und dem Nutzer dieser Internetseiten.

1.2 Mit dem Abschluss des Registrierungsvorganges für dieses Portal gibt der Nutzer ein Angebot zum Abschluss eines kostenfreien Nutzungsvertrages auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen ab. Mit der Freischaltung des Nutzeraccounts durch den Anbieter nimmt dieser das Angebot zum Abschluss eines Nutzungsvertrages an.

1.3 Entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen des Nutzers werden im Zweifel nur durch eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch den Anbieter anerkannt.

1.4 Dieses Portal ist ausschließlich zur Nutzung durch gewerbliche Kunden, also Unternehmen, Freiberufler bzw. Selbständige, vorgesehen, eine Nutzung durch Privatpersonen wird ausgeschlossen. Insofern erkennt der Nutzer ausdrücklich an, dass diese Nutzungsbedingungen dem B2B-Sektor zuzuordnen sind.

§ 2 Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand des Nutzungsvertrages ist die kostenfreie Bereitstellung der weltweit zugänglichen Internetseite <https://www.cd-dafportal.de> durch den Anbieter.

2.2 Auf diesem Portal stehen dem Nutzer folgende Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Einsehen und Durchsuchen der bereitgehaltenen Produkt-Informationen zu den unter 2.1 genannten Themenbereichen
- Durchführung von Selbsteinschätzungen, Bedarfsanalysen, Einstufungstests
- Erstellung von persönlichen Profilen

2.3 Die konkrete grafische und funktionelle Ausgestaltung der vertragsgegenständlichen Nutzungsmöglichkeiten und die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten mit zusätzlichen Features stehen im Ermessen des Anbieters. Der Anbieter ist unter Beibehaltung der vertragsgegenständlichen Nutzungsmöglichkeiten jederzeit berechtigt, die konkrete Ausgestaltung zu modifizieren und anzupassen.

2.4 Der Nutzer erkennt an, dass eine hundertprozentige (100%ige) Verfügbarkeit der Internetseiten von zu vielen Faktoren abhängig und daher für den Anbieter nicht zu realisieren ist. Der Anbieter bemüht sich jedoch, die Internetseiten möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Anbieters stehen (wie z.B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste von <https://www.cd-dafportal.de> führen.

§ 3 Registrierung / Nutzeraccount / Umgang mit Passwörtern

3.1 Für die Nutzung auf diesem Portal können sich natürliche oder juristische Personen registrieren. Die Registrierung einer juristischen Person kann nur über eine vertretungsberechtigungsrechtliche Person vorgenommen werden. Es können sich nur Nutzer registrieren, die mindestens 18 Jahre alt sind.

3.2 Der Nutzer ist verpflichtet, gemäß den Vorgaben des Registrierungsformulars die erforderlichen Angaben zu seiner Person wahrheitsgemäß und vollständig einzugeben und diese Daten stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Der Anbieter behält sich vor, Accounts mit Daten, die nicht der Wahrheit entsprechen, von dem Portal zu entfernen.

§ 4 Pflichten des Nutzers

4.1 Der Nutzer darf die vom Anbieter bereitgestellten Nutzungsmöglichkeiten nur im Rahmen der vertraglich vorausgesetzten Zwecke nutzen. Jede über diese Zweckbindung hinausgehende missbräuchliche Nutzung ist dem Nutzer untersagt, dazu zählen insbesondere folgende Handlungen:

- systematisches Auslesen der Kontaktdaten anderer Nutzer zum Zwecke der Weitergabe an Dritte;
- jegliche Maßnahmen, die zu übermäßigen Systembelastungen oder zu Systemstörungen führen;
- das Nutzen fremder Identitäten für die Registrierung;
- Einsetzen von automatischen Systemen (insbesondere Robots, Spiders o.ä.), welche auf das Portal in der Weise zugreift, dass innerhalb eines bestimmten Zeitraums mehr Anfragen an den Server des Anbieters gerichtet werden, als ein Mensch innerhalb desselben Zeitraums vernünftigerweise unter Nutzung eines öffentlich verfügbaren, nicht modifizierten Standard-Webrowsers produzieren könnte;
- Nutzung der Inhalte des Portals für irgendwelche kommerziellen Zwecke, ohne zuvor durch den Anbieter schriftlich dazu autorisiert worden zu sein;
- Veröffentlichungen von Inhalten, Daten oder Informationen, die gegen das Strafrecht verstoßen oder nicht frei von Rechten Dritter sind;
- unzumutbare Belästigungen anderer Nutzer durch aggressive, obszöne, beleidigende, verleumderische oder aufdringliche Forenbeiträge oder Nachrichten;

4.2 Jede der vorbenannten Pflichtverletzungen bzw. ein diesbezüglicher konkreter Verdacht berechtigen den Anbieter zur Unterbindung der missbräuchlichen oder übermäßigen Nutzung sowie zur fristlosen Kündigung des Nutzungsvertrages und Sperrung des Nutzeraccounts. Darüber hinaus ist der Anbieter berechtigt, die Freischaltung eines neuen Accounts für diesen Nutzer für die Dauer eines (1) Jahres ab der Kündigung zu verweigern.

4.3 Äußerungen und Kommentare in Nachrichten, Foren- oder Blogeinträgen sollen den Regeln eines höflichen und respektvollen Umgangs untereinander folgen. Kritiken und Meinungsäußerungen sollten konstruktiv geäußert werden.

§ 5 Kündigung / Löschung des Nutzeraccounts

5.1 Der Nutzer ist berechtigt, den Nutzungsvertrag mit dem Anbieter jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform (per E-Mail, Brief oder Fax) oder kann konkludent durch Deaktivierung des Nutzeraccounts erklärt werden.

5.2 Der Anbieter ist berechtigt, den Nutzungsvertrag mit einer Frist von einem (1) Monat zum Ende des darauf folgenden Monats zu kündigen.

5.3 Der Anbieter ist neben der fristgebundenen Kündigung berechtigt, den Nutzungsvertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Nutzer

- nachhaltig und schwerwiegend gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt (vgl. § 4)
- bei der Nutzung des Portals schuldhaft und schwerwiegend gegen gesetzliche Vorschriften verstößt

In diesen Fällen ist der Anbieter auch berechtigt, den Nutzeraccount zu löschen und die Einrichtung eines neuen Accounts für diesen Nutzer für die Dauer eines (1) Jahres nach Zugang der Kündigung zu verweigern.

§ 6 Haftung

6.1 Der Anbieter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für etwaige Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Anbieter in demselben Umfang.

6.2 Die vorstehende Regelung des Punktes 6.1 erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

6.3 Der Anbieter ist insbesondere nicht haftbar für

- jegliche den Nutzer treffenden indirekten oder Folgeschäden; dies schließt jeglichen Verlust von Gewinnen (gleich, ob direkt oder indirekt), jeglichen Verlust geschäftlicher Reputation o.ä. sowie jeglichen vom Nutzer erlittenen Datenverlust ein;
- jeglichen Verlust oder Schaden, der den Nutzer trifft als Folge von jeglichen Änderungen, die der Anbieter an dem Portal vornimmt, oder jegliche dauerhafte oder vorübergehende Einstellung im Zur-Verfügung-Stellen der Dienste bzw. etwaiger Funktionen innerhalb der Dienste des Portals.

6.4 Der Anbieter überprüft die von Dritten bereitgestellten Inhalte, Daten, Informationen und Links im zumutbaren Umfang, um Pflichtverstößen von Nutzern entgegenzuwirken. Darüber hinaus übernimmt der Anbieter keine Verantwortung für die von Dritten bereitgestellten Inhalte, Daten und/oder Informationen sowie für Inhalte auf verlinkten externen Internetseiten. Der Anbieter gewährleistet insbesondere nicht, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können.

6.5 Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 7 Schlussbestimmungen

7.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf dem Gebiet der gewerblichen Schutzrechte und des Urheberrechts.

7.2 Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen lässt die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine angemessene Regelung treten, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

7.3 Der Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.